

Festakt zu Doppeljubiläum in Ulm: 200 Jahre Conrad Dietrich Magirus & 160 Jahre Magirus

- **200. Geburtstag des Feuerwehrpioniers und Gründers Conrad Dietrich Magirus**
- **160 Jahre Magirus Feuerwehrfahrzeuge in Ulm: Innovation in jeder Epoche**
- **Festakt mit 500 Gästen aus 45 Ländern im Magirus Experience Center in Ulm**
- **Magirus stellt innovative Produktneuheiten vor: die Löschfahrzeuge CORE und FLEX**
- **Start der Auslieferung der SmartControl – der neusten Generation von intelligenten Drehleitern – und Vorstellung der MDX als Vision für die Zukunft der Rettungskörbe**
- **Modellpflege des Flugfeldlöschfahrzeuges Dragon NEO mit automatischen Fahrsicherheitssystemen und neuen kraftvollen Cursor 13 Euro 6 Motoren**
- **Vorstellung der neuen Tauchpumpe Magirus Poseidon**

Ulm – Magirus, der Weltmarktführer bei Feuerwehr-Drehleitern, lädt zu einem Festakt von historischer Bedeutung ein. Am 26. September 2024 wird das Unternehmen nicht nur sein 160-jähriges Bestehen feiern, sondern auch den 200. Geburtstag seines visionären Gründers, Conrad Dietrich Magirus. Die Feierlichkeiten finden in Ulm statt, der Stadt, in der die Erfolgsgeschichte von Magirus begann.

Würdigung der Lebensleistung von Conrad Dietrich Magirus

Conrad Dietrich Magirus war ein Mann, der die Zeichen der Zeit verstand. Als er 1864 das Unternehmen Magirus gründete, hatte er eine klare Vision: Er wollte nicht nur innovative Produkte kreieren, sondern auch durch modernen Brandschutz einen nachhaltigen Mehrwert für die Gesellschaft leisten.

Conrad Dietrich wurde am 26. September 1824 in Ulm geboren. Neugier, Wissenshunger und Abenteuerlust prägten ihn sehr früh in seinem Leben. Im Alter von 26 Jahren, übernimmt er 1851 zunächst das väterliche Schreibwaren- und Lebensmittelgeschäft.

Allerdings findet der junge Mann dort nicht seine Lebenserfüllung. So gründet er im Jahre 1847 die Freiwillige Feuerwehr Ulm und ist - mit kleinen Pausen - 33 Jahre deren Kommandant. Er gilt unter anderem auch als Gründungsvater des Deutschen Feuerwehrverbands, der 1853 ganz in der Nähe von Ulm, in Plochingen, gegründet wurde. Seine Leidenschaft für die Brandbekämpfung und sein unternehmerischer Geist brachte er dann ab 1864, also genau vor 160 Jahren, in die gewerbliche Herstellung von Feuerwehrgeräten ein und gründete anschließend die „Feuerwehr-Requisitenfabrik C.D. Magirus“.

Reminiszenz an legendäre Kampagne „Die Bullen“

Unter dem Motto „Die Bullen sind zurück“ wird die Veranstaltung u.a. die legendäre Ära der Magirus-Bullen aus den 1970-80er Jahren würdigen. Erinnerungen an die Zeit werden wach, als diese ikonischen Eckhauber das hervorragende Qualitätsimage von damals Magirus-Deutz Fahrzeugen nicht nur auf den Straßen, sondern auch in den Herzen der Feuerwehrleute verankerte.

„Dieser Tag ist mehr als nur eine Hommage an die Vergangenheit“, erklärt Thomas Hilse, CEO von Magirus. „Er ist auch ein Anlass, um in die Zukunft zu blicken und die kommenden Kapitel unserer Unternehmensgeschichte gemeinsam mit unseren Kunden, Partnern und Mitarbeitern zu gestalten.“

Die Veranstaltung wird neben der Würdigung der historischen Meilensteine von Magirus auch einen Ausblick auf die künftigen Innovationen und Entwicklungen des Unternehmens bieten. Gäste und Interessierte können sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, das sowohl die Tradition als auch die Zukunft der Marke Magirus in den Mittelpunkt stellt.

Unterstützung durch die Politik gefordert

Um die langfristige Profitabilität zu sichern, benötigt die Feuerwehrbranche stärkere Unterstützung seitens der Kunden und der Politik. Es braucht eine sogenannte „Preisgleitklausel“ für öffentliche Ausschreibungen, um Inflationsrisiken zu minimieren, fordert Magirus CEO Thomas Hilse. Zudem müssen - aufgrund der relativ langen Produktionszeiten eines Feuerwehrautos - die Kunden stärker durch Anzahlungen in die Vorfinanzierung der Produktion beteiligt werden. „Dies betrifft nicht nur Magirus, sondern die gesamte Branche und bedarf eines Umdenkens in der öffentlichen Hand“, so Hilse.

Zeichen der Zeit: Veränderung in der Beschaffung

In Europa und nun auch in Deutschland nimmt die zentrale Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen an Bedeutung zu. Laut Marc Kuntz, Leiter Sales and Customer Service reagiert Magirus mit den Produkten CORE und FLEX auf die veränderten

Marktbedingungen. „Auch die Urbanisierung und der Bau höherer Gebäude erhöhen die Nachfrage nach intelligenten Drehleitern“, sagt Kuntz. „Deshalb freuen wir uns nun auf die ersten Auslieferungen unserer neuen Produktgeneration SmartControl.“ Weiterhin wird der Öffentlichkeit die Studie MCX als Vision für die Zukunft moderner Rettungskörbe bei Drehleitern vorgestellt.

Zudem hat Magirus auch eine Antwort auf den nach Corona wieder stetig wachsenden Bedarf an Flugfeldlöschfahrzeugen, im Zuge des wieder gestiegenen Reiseaufkommens. Das Unternehmen wird den Gästen eine Modellpflege des Dragons NEO mit automatischen Fahrsicherheitssystem und neuen kraftvollen Cursor 13 Euro6 Motoren vorstellen. Auch den klimatischen Veränderungen wird mit einer neuen Equipment-Serie Rechnung getragen. Startpunkt ist die neue Tauchpumpe Magirus Poseidon.

Bildunterschriften (Copyright Magirus):

Bild 1: 160 Jahre Magirus

Bild 2: 200 Jahre C. D. Magirus

Bild 3: Vergangenheit und Zukunft: Thomas Hilse, CEO Magirus mit C.D. Magirus und den Magirus Azubis

Bild 4: Löschfahrzeug Magirus CORE

Bild 5: SmartControl-Drehleiter

Bild 6: Magirus DRAGON X6 NEO

Kontakt:

Rolf Schumann, Marketing & PR, magirus-pr@ivecogroup.com

Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden Links:

Web: <https://www.magirusgroup.com/>

Facebook: <https://www.facebook.com/magirusgroup>

Instagram: <https://www.instagram.com/magirusgroup/>

YouTube: <https://www.youtube.com/c/MagirusGroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/magirus-gmbh>

Über Magirus:

Leidenschaft und Präzision, High-Tech und Handwerk. Seit 1864 steht Magirus für die Verbindung von Innovation und Tradition - im Sinne von Feuerwehrleuten in aller Welt. Mit einem umfassenden Angebot hochmoderner und zuverlässiger Löschfahrzeuge, Drehleitern, Rüst- und Gerätewagen, Speziallösungen, Pumpen und Tragkraftspritzen gilt Magirus als einer der größten und technologisch führenden Anbieter von Brand- und Katastrophenschutz-Technik weltweit. Magirus beschäftigt 1200 Mitarbeitern an vier Standorten: Ulm/Deutschland, Brescia/Italien, Graz/Österreich und Chambéry/Frankreich.